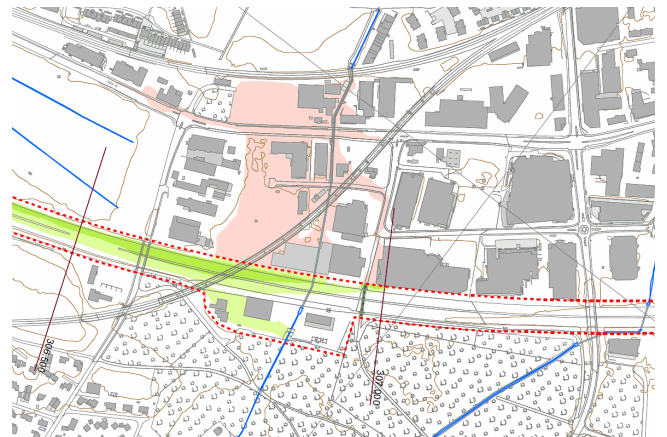


UPlaNS ZH Ost - Effretikon

Gefahrenbeurteilung / Risikoanalyse von Naturgefahren auf Nationalstrassen

Wir ermittelten im Rahmen eines Fachmandats die Gefährdungen durch Naturgefahren für die Nationalstrasse N01 auf dem Abschnitt zwischen der Verzweigung Zürich Ost und Effretikon. Dieser gilt als einer der verkehrsmässig höchstbelasteten Nationalstrassenabschnitte der Schweiz.

Bei der Risikoanalyse wurden sämtliche auf den Untersuchungsperimeter einwirkenden Naturgefahrenprozesse geprüft, die Gefahrenquellen für Überschwemmungen und Rutschungen (Hangmuren) wurden ausgewiesen. Für die relevanten Naturgefahren wurden Szenarien bezüglich Intensitäten und Eintretenswahrscheinlichkeiten gebildet und daraus Intensitätskarten erstellt. Daraus ergaben sich die Schadensbilder, die gefährdeten Objekte und die Personen-/Sachrisiken. Für die Risikobewertung wurden anhand der Intensitätskarten aus der Gefahrenbeurteilung die Risiken mit dem Instrument RoadRisk des ASTRA berechnet. Die kritischen Risikowerte zur Auslösung einer Massnahmenplanung wurden jedoch für keinen Prozessraum überschritten. Mit dem angestrebten Sicherheitsniveau wird ein sicherer Betrieb unter heutigen Voraussetzungen auf dem ganzen Abschnitt gewährleistet.

**Ort**

Nationalstrasse N01 Verzweigung Zürich Ost - Effretikon
(Abschnitt 42+46)

Kunde

Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Zeitraum: 2011 - 2013

Ansprechpartner

Beat Brunner, +41 58 451 66 55

Erbrachte Leistungen

- Felderhebung
- GIS-Applikationen
- Hydrologische, hydraulische Berechnungen
- Hydraulische 2D-Modellierung
- Risikoanalyse
- Risikobeurteilung (mittels RoadRisk)

Charakteristische Angaben

- Länge Strassenabschnitt: 11.3 km